Werkbundsiedlung Wiesenfeld

Schwere-Reiter-Straße / Infanteriestraße / Heßstrasse
München Schwabing-West, Deutschland

ARCHITEKTUR
Kazunari Sakamoto

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
ARCH+

PUBLIKATIONSDATUM
21. Mai 2007

Der Entwurf des Zwischenraums
Die Werkbundsiedlung in München von Kazunari Sakamoto

von Michaela Busenkell

Das 100-jährige Jubiläum des Deutschen Werkbundes im Jahr 2007 und der sechzigste Geburtstag ihrer Neugründung nach dem Nationalsozialismus in Form von Landeswerkbünden sind Anlass für ein ehrgeiziges Projekt: die zukünftige Werkbundsiedlung Wiesenfeld. Auf einem ehemaligen Kasernengelände im Münchner Stadtbezirk Schwabing West sollen 45.000 Quadratmeter Geschossfläche für „Wohnen im weiteren Sinne“ entstehen, je zur Hälfte frei finanziert und öffentlich gefördert. Zu diesem Zweck hat die Stadt München das Grundstück der ehemaligen Luitpold- Kaserne, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Schließung in den 1990er Jahren dort untergebracht war, an die Bauherren veräußert; es handelt sich dabei um sieben gemeinnützige und freie Wohnungsbauunternehmen sowie einen Gewerbeinvestor.
Das Gelände wird künftig nach einer Gartenanlage mit dem beschaulichen Namen Wiesenfeld benannt, die sich im 18. Jahrhundert auf dem angrenzenden Olympiagelände befand. Nicht von ungefähr erinnert der Name Wiesenfeld an Weißenhof, meint Michaela Busenkell. Doch bei der ersten Werkbundsiedlung im 21. Jahrhundert geht es ihrer Meinung nach nicht wie in der Stuttgarter Weißenhofsiedlung, die vor genau 80 Jahren im Rahmen der Ausstellung „Die Wohnung“ entstand, nur um musterhafte, neue Wohnkonzepte auf der grünen Wiese. Neben Wohnexperimenten stehen heute vor allem ein neues Stadtverständnis und die Räume, die zwischen den Häusern die soziale Matrix herstellen, im Mittelpunkt.

Beim dargestellten Text handelt es sich um eine Kurzfassung

DATENBLATT

Architektur: Kazunari Sakamoto

Funktion: Wohnbauten

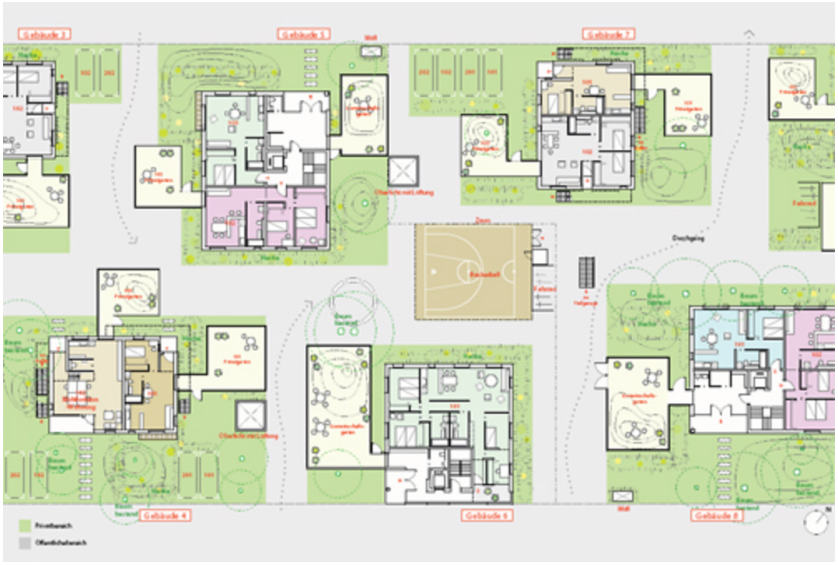
Wettbewerb: 2005 - 2006
Ausführung: 2008 - 2009
Eröffnung: 2010

PUBLIKATIONEN

Baumeister 08/2007 B8 Wohnstadt, Callwey GmbH, München 2007.
ARCH+, Situativer Urbanismus, Hrsg. Sabine Kraft, Nikolaus Kuhnert, Günther Uhlig, ARCH+ Verlag GmbH, Aachen 2007.
archithese, Genossenschaft, Gemeinschaft, Hrsg. FSAI, niggli, Zürich 2006.

WEITERE TEXTE

Eine Werkbundsiedlung von Kazunari Sakamoto für München, Roman Hollenstein, Neue Zürcher Zeitung, Freitag, 5. Mai 2006



Werkbundsiedlung Wiesenfeld

Detail



Lageplan